



# Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

**Ausgabe 04/2018**  
**Dezember - Januar - Februar**

## **Westpapua**

Gäste vom anderen  
Ende der Welt

## **Sponsorenlauf**

Begeisterte „kleine“  
und „große“ Läufer

## **TEN SING**

Das Candle-Light-  
Dinner ist zurück

# INHALT

Editorial ..... 3  
 Andacht ..... 4  
 Gäste aus Westpapua..... 5  
 Wanderausstellung ..... 6  
 Computerkurse / Kirchgeldladen..... 7  
 Weltgebetstag ..... 8  
 Die Weihnachtsgeschichte..... 9  
 Rückblick: Diakoniegottesdienst ..... 10  
 Diakonie – Advertsammlung ..... 12  
 Poetisch-Musikalische Inszenierung .... 13  
 Weihnachtskonzerte..... 14  
 ExtraStrophe - Die Frühjahrsvesper..... 17  
 Aus den Bezirken ..... 18

**Termine aus den Bezirken**

Haßlinghausen ..... 29  
 Herzkamp ..... 30  
 Silschede..... 31



**Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien** 33

Unser Jugendbereich ..... 34  
 TEN SING Candle-Light-Dinner ..... 36  
 Sommerfreizeit 2019 – Norwegen ..... 37  
 Ausflug des Kindergottesdienstes ..... 38  
 Finanzen ..... 41  
 Freud und Leid ..... 42  
 Ihre Unterstützung ..... 44  
**Adressen und Ansprechpartner** ..... 45  
 Termine auf der Pinnwand ..... 46  
 SCHWANengesang ..... 47

Liebe Leserinnen und Leser!

„Wo ist nur die Zeit geblieben? Schon wieder ist ein Jahr vorbei.“ Das hört man in diesen Tagen häufig. 2018 hatte für unserer Gemeinde einige Höhepunkte: Das große Gemeindefest am Martin-Luther-Haus, das Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg, die Jugendfreizeit in Schweden und die erste Show der TEN SINGER im neuen Gemeindehaus in Haßlinghausen.

Auch in den nächsten Monaten wird in unseren Gemeindebezirken Einiges geboten. Der Kirchgeldladen sowie der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche in Silschede bieten ein großes Angebot an weihnachtlichen Dingen. Konzerte stimmen uns auf den Advent ein und im Januar lassen die Jugendlichen von

TEN SING das Candle-Light-Dinner wieder aufleben.

Die Jahreslosung 2019 gibt uns einen Auftrag für das kommende Jahr: „Suche den Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34,15). Nehmen wir den Auftrag an! Suchen wir Frieden in unseren Familien und in unserer Gemeinde! Schaffen wir Situationen, in denen ein friedliches Miteinander möglich ist!

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019.

Barbara Burggräfe



© Foto: Susanne Schrick

## Impressum

**Herausgeberin:**  
 Evangelische Kirchengemeinde  
 Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
 Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

**V.i.S.d.P. Thomas Bracht**

**Redaktionsteam:**  
 Anne-Marie Piepenbrink, Barbara Burggräfe,  
 Dagmar Klimpke, Ilka Rimmel, Marianne Alblas,  
 Thomas Bracht

**Kontakt zur Redaktion:**  
 Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,  
 ilka.rimmel@web.de

**Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:**  
 Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

**Gestaltung:** Susanne Schrick  
**Titelfoto:** © Wodicka(GEP)  
**Druck:** www.gemeindebrief-in-farbe.de  
 Lüdenscheid  
**Auflage:** 5.400  
**Ausgabe:** 01/2019  
 (Dezember - Januar - Februar)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

**Wir im Internet:**  
 www.kirche-hhs.ekvw.de



**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe:  
**4. Januar 2019**



© Grafik: GEP

## Auf ein Wort

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheufreut.

(Matthäus 2,10)



Jetzt hängen sie wieder in den Fenstern und leuchten uns entgegen: die Weihnachtssterne. Sie erinnern uns an den Stern von Bethlehem. Dabei taucht der Stern in der bekannten Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium gar nicht auf. Auch die drei Weisen aus dem Morgenland suchen wir dort vergebens. Vom Stern und den Sterndeutern berichtet uns nur das Matthäusevangelium. Gott benutzt diesen Stern, um drei Männer aus fernen Landen zum Kind in der Krippe zu bringen. Diese drei weisen Männer kennen Gott noch gar nicht. Also bedient sich Gott einer Sprache, die sie kennen, um sich ihnen bekannt zu machen. Als Sterndeuter schauen sie in die Sterne und so schickt Gott ihnen einen Stern, um sie neugierig zu machen.

Gott ist ganz schön erfinderisch. Er spricht nicht nur durch seine Propheten oder durch seine Kirche, sondern er schaut den Menschen ins Herz. Er weiß, was sie bewegt und in Bewegung bringt.

Die Weisen aus dem Morgenland machen sich auf, um den neugeborenen König der Juden zu suchen. Ob sie aus wissenschaftlichem Interesse aufbrechen oder andere Gründe haben, wird nicht erzählt. Aber als sie den Stern über dem Ort stehen sehen, an dem das Kind geboren wurde, da sind sie hocheufreut. Und sie gehen zum Kind, knien vor ihm nieder und beten es an.

Sie sind nicht mehr nur Sterndeuter, sondern nun sind sie auch Gottessucher und Gottesfinder. Sie sind in ihrem Innersten bewegt. Als Leserin habe ich den Eindruck, dass dieser Moment ihr Leben total verändert. Doch außer, dass sie nicht wie abgesprochen bei König Herodes vorbeigehen, ändert sich äußerlich anscheinend nichts. Sie kehren nach Hause zurück. Mehr wird uns nicht von ihnen erzählt. Es geht nur um diesen einen Moment, in dem sie von Freude erfüllt sind, in dem sie gespürt oder geahnt haben, dass ihnen in diesem Kind in der Krippe Gott begegnet.

Einen Moment solcher Freude, wie sie die Sterndeuter beim Anblick des Sterns gespürt haben, einen Moment in dem Gottes Gegenwart uns berührt und innehalten lässt, den wünsche ich uns allen in dieser Advents- und Weihnachtszeit. Vielleicht angesichts eines der vielen Weihnachtssterne in den Fenstern, vielleicht aber auch in einer ganz anderen Situation. Gott ist ja bekanntlich sehr erfinderisch, sich uns nahezubringen.

Ich nehme mir auf jeden Fall vor, einmal vor einem der vielen Sterne stehen zu bleiben und in mich zu horchen, ob sich in mir auch diese Freude ausbreitet. Einen Versuch ist es auf jeden Fall wert.

Ihre Pfarrerin  
Sandra Thönniges



© Foto: Privat



## Gäste aus Westpapua

### in Haßlinghausen

Im Gottesdienst am 9. September waren in der Haßlinghauser Kirche zwei Pfarrer zu Gast, die buchstäblich am anderen Ende der Welt leben. Sie gehörten zu einer vierköpfigen Delegation aus den Partnerkirchenkreisen in Westpapua (Indonesien), die auf Einladung des Kirchenkreises Schwelm vom 31. August bis 18. September in Deutschland war. Alle Delegationsmitglieder sind Superintendenten eines unserer Partnerkirchenkreise.

Pfarrer Mesak Ullo und Pfarrer Marthen Meage richteten die Grüße aus Westpapua aus und sangen ein Kirchenlied in indonesischer Sprache (auf die Melodie von Beethovens „Ode an die Freude“!). Und da der Gottesdienst „Flucht und Migration“ zum Thema hatte (im Rahmen der Ausstellung „Gott liebt die Fremden“ – siehe Bericht Seite 6), schilderte Pfarrer Ullo in eindringlichen Worten, wie auch in Westpapua Menschen fliehen müssen – etwa vor Übergriffen von Armee und



Von links: Pfr. Friedrich Tometten (der für die Übersetzung sorgte), Pfr. Marthen Meage, Pfr. Bracht und Pfr. Mesak Ullo. © Foto: Privat

Polizei oder aufgrund der Vertreibung wegen der Ausbeutung der Bodenschätze.

Beim anschließenden Kirchcafé im Martin-Luther-Haus konnten Fragen an die Gäste gerichtet werden; es entwickelte sich ein intensives und bereicherndes Gespräch.



Thomas Bracht

© Foto: Privat



Westneuguinea oder Westpapua ist die Westhälfte der äquatornahen Insel Neuguinea, welche dem Kontinent Australien zugehörig ist. © By Mandavi (CC-BY-SA-3.0, via Wikimedia Commons)

## Wanderausstellung „Gott liebt die Fremden“

im Martin-Luther-Haus Haßlinghausen

In Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Schwelm wurde vom 5. bis 11. September 2018 die Wanderausstellung „Gott liebt die Fremden“ im Foyer des Martin-Luther-Hauses gezeigt. Die Ausstellung thematisiert auf zwölf Tafeln biblische Geschichten und Texte, die von Flucht, Migration und Fremd-Sein handeln. Deutlich wird dabei: Gott hat ein Herz für die Fremden, weil sie in der Regel zu den Schwachen in einer Gesellschaft gehören.

Zu einem besonderen – allerdings nur schwach besuchtem – Ereignis geriet die von Superintendent Andreas Schulte vollzogene Eröffnung der Ausstellung am Abend des 5. September. Mitglieder der Bochumer Initiative „Neu in Deutschland“ – einem Literaturprojekt für Flücht-

linge – trugen selbst verfasste Gedichte und Prosatexte über ihre Flucht und ihr Leben in der Fremde vor. Issam Alnajm, Nour Alzoubie und Nahed al Essa, die alle drei aus Syrien geflohen sind, fanden bewegende Worte für das, was sie erlebt haben und empfinden. Beeindruckend war vor allem die Meisterschaft, eine Sprache zu beherrschen, die sie alle erst vor kurzem gelernt haben.

Der Abend wurde mit Musikbeiträgen aus afghanischer Tradition bereichert. Im Anschluss konnte die Ausstellung besichtigt werden. Dabei ergaben sich zahlreiche Gespräche über das Gesehene und Gehörte.

Thomas Bracht



© Foto: Privat



Von links: Moderatorin Katharina Arnoldi (Ev. Erwachsenenbildung), Nahed al Essa, Nour Alzoubie und Issam Alnajm.  
© Foto: Thomas Bracht

## COMPUTERKURSE



Kurse im PC-Studio Schwelm, Potthoffstraße 40, Schwelm

### PC-Grundlagen mit Windows 10

Wenn Sie einen richtig guten Einstieg in den Umgang mit dem PC brauchen – weil Sie am Anfang stehen oder weil Sie endlich mehr vom Computer begreifen möchten – dann ist dies der richtige Kurs für Sie. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

3x dienstags, 9.00 bis 12.45 Uhr  
04.12. / 11.12. / 18.12.18

### Excel – schnell erfolgreich genutzt

Einfache Formeln und Funktionen sowie genügend Übungsphasen stellen sicher, dass die vorgestellten Funktionen verstanden und selbstständig angewendet werden können.

2x dienstags, 18.00 bis 20.15 Uhr  
04.12. / 11.12.18

### Office-Wissen mit Tiefgang

Sie lernen in diesem Seminar pfiffige Office-Techniken in den Programmen Excel, Power Point und Word. Das Seminar wendet sich an Anwender mit Vorkenntnissen im Office-Bereich. Es kann Bildungsurlaub und / oder die Bildungsprämie genutzt werden.

3x dienstags, 8.30 bis 13.00 Uhr  
29.01. / 05.02. / 12.02.19

### Infos, Anmeldung, Flyer gibt es bei:

Petra Syring  
Evangelische Erwachsenenbildung  
Ennepe-Ruhr  
Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm  
Tel. 02336 4003-44  
E-Mail: syring@kirche-hawi.de  
[www.eeb-en.de](http://www.eeb-en.de)

## Kirchgeldladen

in Haßlinghausen

26.11. - 16.12.2018

### Wann?

Mo bis Fr 15.00 bis 18.00 Uhr  
Do 9.00 bis 12.00 Uhr  
So nach dem Gottesdienst

### Wo?

Kirche Haßlinghausen

### Weihnachtseinkäufe leicht gemacht



Wie in jedem Jahr gibt es ein großes Angebot. Neben den begehrten selbst gebackenen Plätzchen finden Sie Marmelade, Honig, Kalender, Socken, Schals und viele andere kleine und größere Naschereien und Geschenke für sich selbst und zum Weitergeben.

© Fotos: Monika Mentz



Kommt, alles ist bereit!



Slowenien  
2019

WELTGEBETSTAG

Termine in unserer Gemeinde:

**Donnerstag, 28. Februar 2019**  
15.00 Uhr, Gemeindehaus Silschede

**Freitag, 1. März 2019**  
17.00 Uhr, Kath. Kirche, Haßlinghausen

„Come – Everything is ready“, Rezka Arnuš,  
© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Gärtnerei Wiegand



Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen  
und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) 4404

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: kontakt@gaertneri-wiegand.de



Überprüfter Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei  
Zentralverband Gartenbau e.V., Bonn



## Die Weihnachtsgeschichte



Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

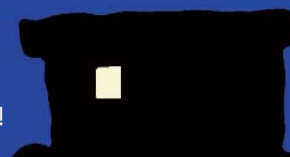
Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich

verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Evangelium nach Lukas, Kapitel 2, Verse 1–20

## „Du gehst nicht allein“

**Unter diesem Wahlspruch feierten wir am 26. August in der sehr gut besuchten Haßlinghauser Kirche den diesjährigen Diakoniegottesdienst unter liturgischer Leitung von Pfarrer Thomas Bracht.**

Wie üblich wurde diakonische Arbeit vorgestellt. Dieses Mal war es nicht ein Arbeitsgebiet der klassischen kirchlichen Diakonie. Diakoniepresbyter Klaus Joslowski konnte Gäste des Ökumenischen Hospizvereins Emmaus, Gevelsberg begrüßen: Pfarrerin Anne Braunschmitt (1. Vorsitzende des Vorstandes), Tuija Minor (Geschäftsführerin) sowie Ruth Esther Lange (ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleiterin).

Das anschließende Interview gab eindrücklich Aufschluss über die Entstehungsgeschichte und die Arbeit des Hospizes. Ruth Esther Lange schilderte in beeindruckender Weise ihre Tätigkeit. Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zu begleiten ist eine schwere Aufgabe. Jedoch bringt sie auch in vielfältiger Weise Erfüllung, ihnen zu ver-

mitteln: „Du gehst nicht allein“. Wie Ruth Esther Lange beschreibt, entstehen dabei nicht selten auch Momente der Fröhlichkeit und des Lachens. An einzelnen Beispielen machte sie dies deutlich.

Die Predigt hielt Pfarrerin Braun-Schmitt über den traditionellen Text für den Diakoniegottesdienst, das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, Luk. 10, 25-37. Das Besondere: Pfarrerin Braunschmitt lenkte unsere Blicke auf den am Boden liegenden schwer Verletzten, seine Empfindungen in dieser Situation. Zwei Reisende, ein Priester und ein Levit, gehen vorüber, ohne ihm zu helfen. Sie lassen sich nicht anrühren vom Elend des dort Liegenden. Was geht in ihm vor? Nach diesen Enttäuschungen kommt sicher nur noch der Tod. Aber der Dritte, ein Samariter, der kümmert sich, hilft.

Ich zitiere aus der Predigt: „Jesus erzählt eine klare Geschichte vom Helfen gegen alle möglichen Klüngeleien. Sein Gegenüber, der Schriftgelehrte, hat große Fragen: nach dem ewigen Leben, nach dem höchsten Gebot, nach dem richtigen

Handeln. Er will eine Lehrmeinung vom Rabbi hören, Kriterien, Richtlinien, die belegen, was ein Mensch denken, glauben, wie er handeln soll. Jesus reduziert alle Kriterien auf das Eine: das Herz. Im Innersten berührt sein. ... Dem Samariter waren alle Theorien, Erwartungen, Ängste und Befürchtungen ganz und gar unwichtig. Er ließ sein Herz sprechen. Geh hin und tu desgleichen. Fertig, Das ist eine evangeliumsgemäße Haltung.“

Aus diesem Grundmotiv heraus, so wurde deutlich, geschieht alles diakonische Handeln. Dass wir uns im Innersten berühren lassen. Sei es als Ehrenamtliche, wie zum Beispiel im Hospizdienst oder auch an anderer Stelle wie in pflegerischen Berufen.

„Du gehst nie allein!“ So sind Menschen in der Hospizarbeit motiviert, Angehörigen in schwerer Krankheit und im Sterben zu begleiten. Darüber hinaus auch noch die zu begleiten, die um einen lieben Menschen trauern. Beeindruckt von dem Erlebten trafen sich noch viele Besucher zu Gesprächen bei Tee und

# Diakonie

Kaffee im Martin-Luther-Haus, das Gehörte nachklingen zu lassen.

Nicht alle Kosten des Hospizes sind über die Krankenkassen abgesichert, wie Tuija Minor im Interview sagte. Die gesamte Trauerarbeit muss das Hospiz selber finanzieren. Dazu gehört auch die Ausbildung der Ehrenamtlichen sowie deren Unterstützung durch Supervision und Fortbildung. Also ist das Hospiz auf finanzielle Zuwendungen angewiesen! Ihre Spende können Sie auf das nachstehend genannte Konto überweisen:



**ÖKUMENISCHES  
HOSPIZ EMMAUS e.V.**  
im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis

Ökumenisches Hospiz Emmaus  
IBAN: DE59 4545 0050 0000 0197 03  
Sparkasse Gevelsberg-Wetter

Im Namen des Hospizes Emmaus danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung.

Klaus Joslowski  
(Diakoniepresbyter)



© Foto: Privat



**Ulrike Falk**  
Steuerberaterin

**Klassische Steuerberatung  
Unternehmensgründung  
Unternehmensberatung**

Brüderstraße 4 58285 Gevelsberg  
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de  
Fax 02332 920888 [www.ulrike-falk.de](http://www.ulrike-falk.de)

**INFO SERVICE**  
Evangelische Kirche

 **0800 - 5040602**

 **info@ekd.de**

© Grafik: Kirchenamt der EKD

**Hillringhaus Werkzeugbau KG**



**Hillringhaus Werkzeugbau KG**  
Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0 info@AHS-Werkzeugbau.de  
Fax 02332 5580-14 [www.AHS-Werkzeugbau.de](http://www.AHS-Werkzeugbau.de)

Leitwort: „ Halt, Hilfe, Hoffnung “



## Adventsammlung 2018

17. November - 7. Dezember 2018

Wie schon in der Sommersammlung der Diakonie geht es auch in der Adventsammlung darum, die Arbeit der Arbeitslosenzentren und Erwerbslosenberatung der Diakonie Mark-Ruhr zu unterstützen. Ein Viertel der Spenden verbleiben für die eigene gemeindliche diakonische Arbeit.

In unserer Kirchengemeinde sammeln wir wieder wie gewohnt per Überweisung.

### Eine wichtige Änderung!

Aus Kostengründen verzichten wir in Zukunft auf die Beilage von Überweisungsf formularen im Gemeindebrief. Deshalb hier die Angabe des Kontos, auf das Sie Ihre Spende überweisen können.

Ev. Kirchengemeinde  
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede  
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29  
Sparkasse Sprockhövel  
Verwendungszweck:  
Diakonie – Adventsammlung 2018

In Asbeck und Silschede führen wir noch die Haussammlung durch. Jedoch ist es uns nicht mehr möglich, alle Gemeindeglieder zu besuchen. Deshalb bitten wir die nicht Besuchten ihre Spende auf das oben genannte Konto zu überweisen. Wir bitten Sie herzlich um Unterstützung dieser wichtigen Arbeit und sagen allen Spenderinnen und Spendern schon jetzt herzlichen Dank.

Klaus Joslowski  
(Diakoniepresbyter)



© Foto: Privat



© Grafik:GEP

## Rainer Maria Rilke: Das Stundenbuch

Eine poetisch-musikalische  
Inszenierung

Lesungen: Prof. Dr. Gotthard Fermor  
Meditationen: Prof. Dr. Mark S. Burrows  
Klavier: Josef Marschall  
Leitung: Uwe Hasenberg, Katharina Arnoldi

Die Sehnsucht ist ein zentrales Motiv in den Gedichten Rainer Maria Rilkes in seinem frühen großen Werk, dem Stundenbuch. Auch über hundert Jahre später spricht seine Poesie hinein in die spirituelle Suche unserer Zeit. Denn der Hunger nach einer Sprache für diese Sehnsucht, die tatsächlich innere Räume öffnet, ist damals wie heute groß.

Diese poetisch-musikalische Inszenierung möchte seinen Gedichten Raum geben: im Hören, im Bedenken, im Sehen und im Nachklingen.

Im Rhythmus der mönchischen Stundengebete werden an diesem Abend in sieben Stationen ausgewählte Gedichte aus dem Stundenbuch inszeniert: An jeder Station begleiten die Gedichte kurze Mediationen und Klavierimprovisationen, und es werden meditative Fotografien zu sehen sein, die auf der Rheininsel Nonnenwerth entstanden sind.

Anschließend ist Zeit für Austausch über Rilkes Poesie und Spiritualität.

Sonntag

2. Dezember 2018  
17 - 19 Uhr

Lukaskirche  
Wittener Str. 100 · Gevelsberg

Kosten:  
8,- Euro · 6,-€ ermäßigt



Veranstalter: EEB-En, Ev. Kirchengemeinde Gevelsberg und der theologische Ausschuss im Gestaltungsraum



© Grafik:GEP

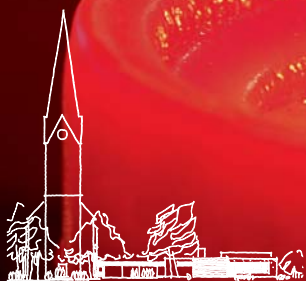
# Advent in Wort und Musik

Präsentiert vom Silscheder Kirchenchor  
unter der Leitung von Lars Berger

9. Dezember 2018  
16.00 Uhr

in der Kirche Silschede

„In dulci jubilo – nun singet und seid froh.....“  
Adventliches zum Hören und Mitsingen



**EINTRITT FREI**

Am Ausgang wird um eine Spende für  
die Silscheder Kirchenmusik gebeten.

# JUBILÄUMS- WEIHNACHTSKONZERTE

95  
Jahre

des Evangelischen Kirchenchores Haßlinghausen

„Drei Könige wandern“



© Foto: angieconscious / pixelio.de

## Mitwirkende

Evangelischer Kirchenchor Haßlinghausen  
Bläserensemble Sprockhövel  
Instrumentalsolisten und Band

## Gesamtleitung

Werner Altenhein

## Programm (Auszug)

„Lobet Gott, ihr Christen alle“  
„Herbei, o ihr Gläubigen“  
„Mary's Boy Child“  
**Höhepunkt mit allen**  
„Halleluja“ (Messias)

**15.12.2018**

Ev. Kirche Haßlinghausen  
17.30 Uhr

**23.12.2018**

Ev. Kirche Niedersprockhövel  
17.30 Uhr

**Eintritt frei**



Das traditionelle

# Adventskonzert

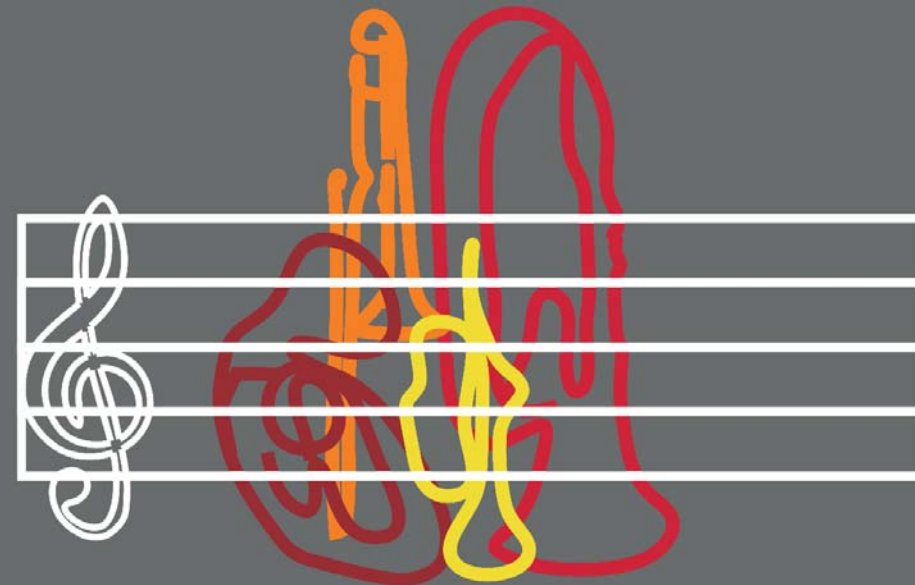
für Brot für die Welt in der Kirche Herzkamp

9. Dezember 2018 · 17.00 Uhr

Mit dem ENSEMBLE SONARE (Udo Mertens, Flöte; Adelheid Riehle, Violine; Jens Brockmann, Viola; Hyeonwoo Park, Violoncello; Elisabeth Stoffels-Noll, Cembalo) sowie weitere Mitglieder des Sinfonieorchesters Wuppertal. Zu hören sind unter anderem Werke von Fasch, Simonetti und Schaffrath. Zur festlichen Einstimmung auf das Weihnachtsfest singt die Gemeinde, begleitet von den Musikern, 2 Weihnachtslieder.

## EINTRITT FREI

Am Ausgang wird um eine Spende für BROT FÜR DIE WELT gebeten, die für die Aktion „Gitarren statt Gewehre“ bestimmt ist.



## 23. Februar 2019 - Gemeinsames musizieren

Weil's im März so viel Spaß gemacht hat, gibt's ein Wiedersehen. Am Samstag, den 23.02.2019 treffen sich wieder motivierte Bläserinnen und Bläser aus verschiedenen Posaunenchor in Herzkamp, um gemeinsam einen Tag lang miteinander zu musizieren, Gemeinschaft zu erleben und in einem großen Chor anspruchsvolle Stücke zu erarbeiten. Herzlich laden wir alle ein, die Freude an guter (Blechblas-)Musik haben.

## ExtraStrophe Die Frühjahrsvesper

24. Februar 2019 · 17.00 Uhr

Geistliche und weltliche Bläsermusik unter der Leitung von Bundesposaunenwart Matthias Schnabel in der Herzkamper Kirche.

Euer CVJM-Posaunenchor Herzkamp



Historischer Bahnhof Schee



Unsere neue Adresse ab 01.03.2017

# BESTATTUNGEN ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

*Einfühlsam begleiten*

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal  
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eisenbahnstr. 11 • 45549 Sprockhövel  
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905



EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM  
**AM KINDERGARTEN**

© A. KIPP

## Ein Hotel für Wildbienen

Im Ev. Familienzentrum "Am Kindergarten" konnten die Kinder unter Anleitung der Rotaracter ein eigenes Wildbienenhotel bauen.

„Bee alive“ – unter diesem Motto setzt Rotaract in Deutschland, als Jugendorganisation der Rotarier, Projekte gegen das Bienensterben um. Nach Einholen von Fachwissen von Verbänden wie NABU und Imkerverein machte sich der Rotaract Club Gevelsberg an die erste konkrete Planung eines Wildbienen-

hotels. Wildbienen leben, im Gegensatz zu den Honigbienen, solitär und nutzen röhrenartige Kanäle zum Nisten.

Am vergangenen Samstag wurde das erste Wildbienenheim gemeinsam mit 15 Kindern, einer pädagogischen Mitarbeiterin und der Vorsitzenden des Elternbeirats des Ev. Familienzentrums "Am Kindergarten" in Sprockhövel-Haßlinghausen unter Anleitung der Rotaracter umgesetzt.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß beim Abschmiegeln der Holzelemente, Bedienen der Bohrmaschine und Zusammenschrauben der Wand- und Dachelemente. Natürlich durfte selbstgebackener Bienenstich zur Stärkung nicht fehlen.

Am Ende konnte das neu gebaute Wildbienenhotel im Eingangsbereich des Familienzentrums, geschützt vor der Witterung, aufgehängt werden.

Vicky Grossenbräucker



© Foto: Privat



Stolz präsentieren die Vorschulkinder ihr fertiges Werk.



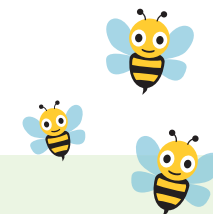
Mit viel Freude packen die Kinder fleißig mit an.



Voller Konzentration stellen die Kinder ihr handwerkliches Geschick unter Beweis.



Schnell wurde ein geeignetes Plätzchen für das Wildbienenhotel am Familienzentrum gefunden.



# Sponsorenlauf

„Eine Runde geht noch!  
Und noch eine ...!“

Komm, noch eine ...!  
DU schaffst das ...!“

„Nein, WIR schaffen  
das und zwar  
gemeinsam ...!“

Am 29. September 2018 lockte die Sonne um 11.00 Uhr Lauf- und Sportbegeisterte zum Sportplatz Haßlinghausen. Dort richteten das Ev. Familienzentrum - Am Kindergarten und die Ev. Kindergärten Herzkamp und Hiddinghausen ihren angekündigten 4. Sponsorenlauf zur Sicherstellung der Trägerschaft durch die Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede, aus.

Zunächst wurden leckere Kuchen zum Verkauf abgegeben, die Bockwürstchen auf gute Temperatur gebracht und die Kaffeemaschine in Gang gesetzt. Denn obwohl die Sonne ja nur so strahlte, war es anfänglich ziemlich kalt.

Die ersten Kinder fingen mit ihren 100-Meter-Runden an. Es wurde gelaufen, gegangen oder gehüpft. Um noch mehr Runden zu erzielen, durften

die Kinder auch Fahrzeuge wie Laufräder oder Rutschautos einsetzen. Dann machten sich auch die „Großen“ – anfangs noch dick eingepackt – auf den Weg. Die Erwachsenenrunde war die große 400-Meter-Runde. Jeder kam langsam in sein ausgewähltes Tempo. So manche Jacke wurde nach ein paar Aufwärmrunden zur Seite gelegt.

Nicht nur die Kinder, alle Aktiven ließen sich gern auch noch einmal von Zuschauern bejubeln, beklatschen und motivieren und mit Getränken und Taschentüchern versorgen. Man durfte auch gern eine Pause einlegen und etwas später die Rundenzählung fortführen. Kinder, die komplett fertig waren, bekamen einen Ansteckbutton mit der Zahl der erfolgreich absolvierten Runden. Somit konnten sie „ihren“ Sponsoren, die nicht beim Lauf anwesend sein konnten,



zeigen, wie viele Runden sie geschafft hatten. Der 4. Sponsorenlauf endete um 15.00 Uhr. Der Verkauf der Kuchen etc. lief sehr gut, die Beteiligung der aktiven Rundendreher hätte besser sein können. Wir denken, es hat sich dennoch gelohnt. Zu den Glücksgefühlen, die nach der sportlichen Ertüchtigung ausgeschüttet werden, haben wir aus diesem Event 2.000 Euro als Summe am Ende stehen. Wir bedanken uns bei allen Läufern, Helfern, Zutatenspendern, Kuchenbäckern und natürlich den Sponsoren, die jede hart erarbeitete Runde wertgeschätzt haben. Wir hoffen auf erneute rege Beteiligung, wenn wir mit und für unsere Kinder (-gärten) laufen.

Stephanie Tarrach

Mutter eines Kindes im Ev. Familienzentrums „Am Kindergarten“



© Foto: Privat



Alles ist aufgebaut, die Läufer stehen in den Startlöchern.



Fleißig wurden Runden gelaufen, die Kinder gaben alles und hatten eine Menge Spaß.



Egal ob groß oder klein, auch gemeinsam kann man seine Runden drehen.

<b>KEMPER</b> BESTATTUNGEN E.K. INH. UDO ANDRIESEN	<b>KLEINE</b> BESTATTUNGSHAUS NL. DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
 <b>Andriessen</b> Bestattermeister	
	
Kirchstraße 33 Gevelsberg- Silschede	Asbecker Straße 126 Gevelsberg- Asbeck
02332 - 50522	
<a href="http://www.kemper-bestattungen.de">www.kemper-bestattungen.de</a>	



## Tischlerei Kemper

Christoph Drescher · Michael Petrowski

**Ihr Partner in Sachen:**

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

**Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG**  
 Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495  
 58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

# Seniorenadventsfeiern

## in Herzkamp und Haßlinghausen

Wegen der zu erwartenden großen Beteiligung werden **im Martin-Luther-Haus Haßlinghausen** zwei Termine angeboten, und zwar

**Samstag, 8. Dezember, und Sonntag, 9. Dezember,** jeweils von 14.30 - 17.00 Uhr.

In **Herzkamp** ist die Seniorenadventsfeier am **Mittwoch, 12. Dezember,** von 15.00 bis 17.30 Uhr.



© Foto: Wodicka

In Herzkamp sorgt der Gitarrenchor für die musikalische Gestaltung. In Haßlinghausen werden sich Kirchenchor und Posaunenchor jeweils an einem der beiden Termine beteiligen. Die Besucher werden mit Kaffee, Weihnachtsgebäck und Kuchen verwöhnt und mit Liedern, Geschichten und Gedichten unterhalten.

**Zur besseren Vorbereitung ist eine Anmeldung erforderlich.**

Anmeldung über das Gemeindebüro:  
Tel. 02339 2309 oder per E-Mail:  
sch-kg-hasslinghausen@kk-ekvw.de

**Wer zum Gelingen des Nachmittages beitragen möchte,** sei es bei der Vorbereitung und der Durchführung der Feier oder mit Geschichten, Gedichten o.ä., wende sich bitte an:

**Herzkamp**  
Pfarrer Ortwin Pfläging  
Tel. 0202 5288096  
oder per Email:  
ortwin-pflaeging@kk-ekvw.de

**Haßlinghausen**  
Pfarrer Michael Hayungs  
Tel. 02339 4581  
Pfarrer Thomas Bracht  
Tel. 02339 4418

# Adventsfester

## in Herzkamp

In der Adventszeit bereiten wir uns gemeinsam auf Weihnachten vor. Wir schmücken unsere Häuser drinnen und draußen und wollen die Vorfreude mit anderen teilen. Deshalb laden Bewohner des Bereiches Herzkamp-Horath-Schee-Oberelfringhausen ein, ihr Adventsfenster anzusehen und freuen sich auf viele Besucher. Man trifft sich jeweils um 18 Uhr vor dem Haus und geht normalerweise nicht hinein. Wenn das Wetter schlecht ist, dann sind die Besucher natürlich froh, wenn sie sich unterstellen können.

Wir singen gemeinsam Adventslieder, die Gastgeberin/ der Gastgeber liest eine weihnachtliche Geschichte oder ein Gedicht vor und zeigt das geschmückte Fenster. Dann erhalten die Besucher

Glühwein, Fruchtepunsch oder Kakao und dazu Weihnachtsplätzchen oder ähnliches. Es ist klug, eigene Becher mitzubringen. Der Aufwand für den Gastgeber sollte sich auf jeden Fall im Rahmen halten. Das Beisammensein dauert in der Regel 30-40 Minuten. So wird es für die Besucher nicht zu lang, denn am nächsten Tag wartet das nächste Fenster.

Die Terminliste wird von Klaus Prigge gepflegt und findet sich im Internet unter [www.gennebreck.info](http://www.gennebreck.info)

### Anmeldungen:

Klaus Prigge  
Tel. 0202 527869 oder  
0151 55667390  
E-Mail: [R\\_K.Prigge\(at\)web.de](mailto:R_K.Prigge(at)web.de)



© Foto: Privat

Ortwin Pfläging

# Dankesfeier Herzkamp 2019

**Freitag • 18. Januar 2019 • 19.00 Uhr**

Es ist hohe Zeit, Dank zu sagen an alle, die sich im Bezirk Herzkamp freiwillig gemeinsam engagieren. In der Kinder- und Jugendarbeit, im Kindergarten, in den Chören, beim Gemeindebrief, in der Frauenhilfe, auf dem Friedhof oder beim Erntedankmarkt, bei den Gottesdiensten und Konzerten in der Kirche; überall sind Menschen aktiv, die sich einbringen und unsere Gemeinde am Ort beleben, gestalten und im positiven Sinne prägen. Ihnen gilt unser Dank, den wir mit unserer Dankesfeier ausdrücken wollen. Die

Dankesfeier findet statt im Vereinshaus, Barmer Str. 21, in Sprockhövel.

**Anmeldung** bei Pfarrer Ortwin Pfläging,  
Tel.: 0202 5288096 oder per E-Mail:  
[ortwin-pflaeging@kk-ekvw.de](mailto:ortwin-pflaeging@kk-ekvw.de).

Besonders willkommen sind Beiträge, die die Höhepunkte des vergangenen Jahres wieder ins Gedächtnis rufen, oder humoristische o.ä. Einlagen. Für Speis und Trank ist gesorgt.



© Foto: Privat



		<b>Haßlinghausen</b> Kirche 10.00 Uhr	<b>Herzkamp</b> Kirche 10.30 Uhr	<b>Silschede</b> Kirche 10.00 Uhr
	So <b>02.12.18</b>	Pfarrer Bracht <b>F</b>	Pfarrer Pfläging <b>A</b>	<b>11.00</b> Pfr. Dr. Renfordt <b>A</b>
	So <b>09.12.18</b>	Pfarrer Hayungs <b>A</b>	Pfarrer Pfläging	<b>11.00</b> Pfr. Dr. Renfordt <b>F</b>
	So <b>16.12.18</b>	Pfarrer Hayungs	<b>Vereinshaus</b> - Pfr. Bracht	Pfarrer Thönniges
	So <b>23.12.18</b>	Pfarrer Hayungs	Pfarrer i. R. Berger	Prädikant Weller
Heiligabend	Mo <b>24.12.18</b>	<b>15.00</b> Pfarrer Hayungs mit Kindergarten <b>16.30</b> Pfarrer Hayungs* <b>18.00</b> Pfarrer Bracht <b>23.00</b> Pfarrer Bracht	<b>15.00</b> Pfarrer Pfläging* <b>17.00</b> Pfarrer Pfläging	<b>15.00</b> Pfr. Dr. Renfordt mit Kindergarten <b>16.30</b> Pfrin. Thönniges/ <b>Seliger</b> * <b>18.00</b> Pfr. Dr. Renfordt
1. Weihnachtstag	Di <b>25.12.18</b>	Pfarrer Hayungs	<b>06.00</b> Pfarrer Pfläging	<b>07.00</b> Pfr. Dr. Renfordt
2. Weihnachtstag	Mi <b>26.12.18</b>	<b>Zentraler Gottesdienst - 10.00 Uhr - Ev. Kirche Haßlinghausen - Pfarrerin Thönniges</b>		
	So <b>30.12.18</b>	<b>Zentraler Gottesdienst - 10.30 Uhr - Kirche Herzkamp - Pfarrer Bracht</b>		
Silvester	Mo <b>31.12.18</b>	<b>18.00</b> Pfarrer Hayungs <b>A</b>	<b>17.00</b> Pfarrer Bracht <b>A</b>	<b>17.00</b> Prädikant Weller <b>A</b>
Neujahr	Di <b>01.01.19</b>	<b>Zentraler Gottesdienst - 15.00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Dr. Renfordt</b>		
Epiphanias	So <b>06.01.19</b>	Pfarrer Bracht <b>A</b>	Pfarrer Hayungs <b>A</b>	Pfarrer Dr. Renfordt <b>A</b>
	So <b>13.01.19</b>	Pfarrer Thönniges	Pfarrer Pfläging	Pfarrer Hayungs
	So <b>20.01.19</b>	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging	<b>11.00</b> Pfrin. Thönniges <b>F</b>
	So <b>27.01.19</b>	Pfarrer Hayungs <b>F</b>	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt
	So <b>03.02.19</b>	Pfarrer Bracht <b>A</b>	Prädikant Weller <b>A</b>	Pfarrer Dr. Renfordt <b>A</b>
	So <b>10.02.19</b>	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging <b>F</b>	Pfarrer Dr. Renfordt
	So <b>17.02.19</b>	Pfarrer Hayungs <b>F</b>	Pfarrer i. R. Berger	Pfarrer Thönniges
	So <b>24.02.19</b>	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging	<b>11.00</b> Pfrin. Thönniges <b>F</b>



### Haus am Quell

Gottesdienst / Andacht  
15.30 Uhr

30.11.18 Pfarrer Dr. Renfordt
07.12.18 NN
14.12.18 Pfarrer Thönniges
21.12.18 Pfarrer Dr. Renfordt
28.12.18 Pfarrer Dr. Renfordt
04.01.19 Pfarrer Bracht
11.01.19 Pfarrer Dr. Renfordt
18.01.19 Pfarrer Thönniges
25.01.19 Pfarrer Hayungs
01.02.19 Pfarrer Dr. Renfordt
08.02.19 Pfarrer Bracht
15.02.19 Pfarrer Thönniges
22.02.19 Pfarrer Pfläging

### Kinder- und Jugendgottesdienste

Seite  
**33**



Bei Bedarf bieten wir zu dem Zentralgottesdienst einen Fahrservice an. Bitte melden Sie sich hierzu im Gemeindebüro.

**F** Familiengottesdienst

**A** Mit Abendmahl

\* **Gottesdienste mit Krippenspiel an Heiligabend**

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen oder auf unserer Homepage.

# Erntedankfest

in Herzkamp



© Fotos: Anne-Marie Piepenbrink

## „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“

Unter diesem Motto wurde am 30. September 2018 in unserem Gemeindebezirk das Erntedankfest gefeiert.

In Herzkamp findet dies traditionell mit einem anschließenden Bauernmarkt statt. Die Kirche war wie jedes Jahr festlich geschmückt mit vielerlei Erntegaben. Die Trockenheit des Sommers war leider auch zu spüren – so gab es keinen Mais in der Kirche, der in diesem Jahr teil-

weise vier Wochen früher geerntet worden war als sonst.

Den Gottesdienst gestalteten Kinder aus dem Kindergarten Herzkamp und aus dem Kindergottesdienst mit, die sich tags zuvor mit einer Geschichte um Wasser in der Wüste mit dem Thema beschäftigt hatten. Der anschließende Erntedankmarkt auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr war von einigen fleißigen



Links + Oben: Die Kirche und der Altar sind reich mit Gaben geschmückt.

Händen am Morgen vorbereitet worden und bot allerlei Leckereien und Sehenswertes für die Besucher. Bei strahlendem Sonnenschein konnten kunsthandwerkliche Arbeiten, Strickwaren, aber auch Marmeladen, Aufgesetzte und Essige erworben werden. Bei Bratwurst, Reibekuchen, Erbsen- oder Gulaschsuppe, Kuchen und Waffeln war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Geschützt stehen die Stände in der Halle der Feuerwache in Herzkamp.



Musikalische Eröffnung des Bauernmarktes durch den Posaunenchor Herzkamp.

Den Verkauf von Getränken und Waffeln organisierte wie jedes Jahr das Kindergottesdienst-Team in Herzkamp. Der Erlös des Marktes ist in diesem Jahr bestimmt für die Sanierung der Herzkamper Orgel.

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat

Monatsspruch  
JANUAR  
2019

» **Gott spricht:** Meinen Bogen habe ich gesetzt in **die Wolken**; der soll das Zeichen sein **des Bundes** zwischen mir und der Erde.

GENESIS 9,13

© Grafik: GEP

» **Ich bin überzeugt,** dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns offenbart werden soll.

RÖMER 8,18

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2019

© Grafik: GEP



Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen · Werkzeug schleifen CNC  
Sägen schleifen CNC · Herstellen von Kleinserien  
Erstellen von Messprotokollen · Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH  
Wittener Str. 316  
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485  
Fax: 02332 83939

info@muhlinghaus.com  
[www.muhlinghaus.com](http://www.muhlinghaus.com)  
[www.werkzeugschleiftechnik.com](http://www.werkzeugschleiftechnik.com)



**Hubertus Mayer**  
Rechtsanwalt  
und Notar a.D.



**Matthias Mayer**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Versicherungsrecht



**Ronald Mayer**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Erbrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Andreas Müller**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht  
Tätigkeitsschwerpunkt: Familienrecht



**Susanne Jacobs-Tschorn**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Verkehrsrecht



**Sacha Léger**  
Rechtsanwalt  
Tätigkeitsschwerpunkt:  
Verkehrsrecht



**Jeannine Stein**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht



**Sylvia Booz**  
Rechtsanwältin  
Tätigkeitsschwerpunkt:  
Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
**MAYER**  
Fachanwälte und Notar

Mittelstraße 44  
45549 Sprockhövel  
(Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780  
Telefon (0 23 39) 48 00  
Telefax (0 23 39) 48 09

E-Mail: [team@anwaelte-mayer.de](mailto:team@anwaelte-mayer.de)  
[unfall@anwaelte-mayer.de](mailto:unfall@anwaelte-mayer.de)  
[notariat@anwaelte-mayer.de](mailto:notariat@anwaelte-mayer.de)

[www.anwaelte-mayer.de](http://www.anwaelte-mayer.de)

# Haßlinghausen

## Termine in Haßlinghausen

<b>KiGoDi-Team</b> Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache <b>dienstags, 18.00 Uhr</b>	Eva Frigge Tel. 02339 5261
<b>HarmoniEN</b>	wöchentlich <b>dienstags, 19.00 - 20.45 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Chorleiter: Ernst Ottmar Nölle Tel. 02324 971851
<b>Frauenhilfe</b>	14-tägig <b>mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Anneliese Hunsdieck Tel. 02339 2525 Elfriede Stocks Tel. 02339 5249
<b>Frauenabendkreis</b>	jeden 3. Mittwoch im Monat <b>mittwochs, 17.30 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
<b>Kirchenchorprobe</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
<b>Jungchar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 17.00 Uhr</b> <a href="http://www.posaunenchor-hasslinghausen.de">www.posaunenchor-hasslinghausen.de</a>	Martin-Luther-Haus Oliver Nicolai Tel. 02053 424191
<b>TEN SING</b>	wöchentlich <b>freitags, 17.00 - 20.00 Uhr</b> <a href="http://www.tensinghasslinghausen.de">www.tensinghasslinghausen.de</a>	Martin-Luther-Haus Timo-Sven Johannisson Tel. 0176 95401285 <a href="mailto:spacen@t-online.de">spacen@t-online.de</a> Jan Standke 0162 2693966 <a href="mailto:janhbstandke@aol.com">janhbstandke@aol.com</a>

## Herzkamp

## Termine in Herzkamp

<b>Chor „Haste Töne?“</b>	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat <b>dienstags, 19.30 Uhr</b>	Vereinshaus Karl-Heinz Graf Tel. 01575 7342293
<b>Frauenhilfe</b>	alle 14 Tage (in den geraden Wochen) <b>mittwochs, 15.00 Uhr</b>	Vereinshaus Rosemarie Köhler Tel. 0202 522928
<b>KiGo-Helferkreis</b>	<b>nach Absprache</b>	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
<b>Gitarrenchor</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr</b>	Vereinshaus Siegfried & Siegrid Garvens Tel. 0202 520822
<b>Jungschar „Rasselbande“</b> 6-11 Jahre	wöchentlich <b>donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr</b>	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
<b>Posaunenchor</b>	wöchentlich <b>freitags, 20.15 - 22.00 Uhr</b>	Vereinshaus Tobias Ringel Tel. 01573 4966747 pochoherzkamp-cvjm@web.de

## Seit 1931 Ihr Helfer für Vorsorge und Trauerfall:

Bereits damals haben sich der Sprockhöveler Schreiner **Walter Vosskübler** und seine Frau Hetty als **Bestatter** der **Hilfe** im Trauerfall angenommen. Auch für die **nächsten Generationen der Familie**, Sohn Gerd und den Enkeln Tischlermeister Roman sowie Sebastian, steht die **Hilfe** in den schweren Stunden und die **persönliche Beratung** – von der Bestattungsvorsorge bis zum Trauerfall für **alle Städte und Gemeinden im EN-Kreis und den angrenzenden** – im Vordergrund des Berufes.



Denn Bestattung ist Vertrauenssache!

seit 1931 Bestattungen  
**VOSSKÜHLER**  
Von-Galen-Straße 5  
45549 Sprockhövel  
☎ (0 23 24) 7 38 77

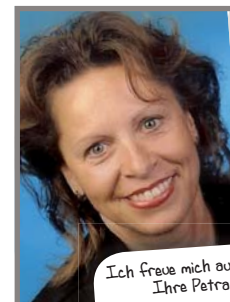


Mitglied Bestatterverband NRW

## Silschede

## Termine in Silschede

<b>Chorsingen</b>	wöchentlich <b>dienstags, 19.30 Uhr</b>	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 557706
<b>Jungschar</b> Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich <b>mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
<b>Vocal Ensemble EN-Joy</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Ralf Treute info@en-joy-music.de
<b>Hobby-Treff</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Henrina Joslowski Tel. 02332 50619 Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
<b>Krabbelgruppe</b>	wöchentlich <b>donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr</b>	Gemeindehaus Stefanie Hollberg Tel. 0178 5537580
<b>Frauenhilfe</b>	14-tägig <b>donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
<b>Bibelgesprächskreis</b>	14-tägig <b>donnerstags, 19.15 Uhr</b>	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
<b>Teestube mit Büchertisch</b>	wöchentlich <b>sonntags, nach dem Gottesdienst</b>	Gemeindehaus
<b>Höhendorf-Kirchcafé</b>	jeden 1. Sonntag im Monat <b>sonntags, 14.30 - 17.00 Uhr</b>	Gemeindehaus



Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
Ihre Petra Rückert

## Kosmetikinsel am Südhang

Eine kleine Oase zum Wohlfühlen und Entspannen

**Kosmetik · Fußpflege · Wellness**

Südhang 6  
58285 Gevelsberg-Silschede  
**Telefon: 02332 666314**

info@kosmetikinselamsuedhang.de  
www.kosmetikinselamsuedhang.de



# Hiddinghausen

## Termine in Hiddinghausen

<b>Frauentreff</b>	14-tägig <b>dienstags, 16.00 Uhr</b>	Bürgerbegegnungsstätte Jahnstraße 6 Hiddinghausen  Priska Giese-Hantschmann Tel.: 02324 9193739
<b>Frauenhilfe</b>	jeden 2. Mittwoch im Monat <b>mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr</b>	Ort: Ruth Rau Wittener Str. 306  Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954
<b>Selbsthilfegruppen gegen Suchtgefahren</b>	wöchentlich <b>mittwochs, 19.30 - 22.00 Uhr</b>	DRK-Haus Hoppe 2  Petra Kwek Tel. 02324 916108

## Kindergottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Ort		
Sa	<b>01.12.18</b>	09.00 - 12.00	Haßlinghausen	*	Martin-Luther-Haus
So	<b>02.12.18</b>	11.00 - 12.00	Herzkamp „Probe Krippenspiel“		Vereinshaus
Sa	<b>08.12.18</b>	09.00 - 12.00	Silschede	*	Gemeindehaus Silschede
So	<b>09.12.18</b>	11.00 - 12.00	Herzkamp „Probe Krippenspiel“		Vereinshaus
So	<b>16.12.18</b>	11.00 - 12.00	Herzkamp „Probe Krippenspiel“		Kirche
So	<b>23.12.18</b>	15.00 - 16.30	Herzkamp „Generalprobe Krippenspiel“		Kirche
Sa	<b>19.01.19</b>	09.00 - 12.00	Silschede	*	Gemeindehaus Silschede
		09.00 - 13.00	Herzkamp		Vereinshaus
Sa	<b>26.01.19</b>	09.00 - 12.00	Haßlinghausen	*	Martin-Luther-Haus
Sa	<b>09.02.19</b>	09.00 - 13.00	Herzkamp		Vereinshaus
Sa	<b>16.02.19</b>	09.00 - 12.00	Haßlinghausen	*	Martin-Luther-Haus
Sa	<b>23.02.19</b>	09.00 - 12.00	Silschede	*	Gemeindehaus Silschede

## Familiengottesdienste



	Datum	Uhrzeit	Ort
So	<b>02.12.18</b>	10.00	Kirche Haßlinghausen
So	<b>09.12.18</b>	11.00	Kirche Silschede
So	<b>20.01.19</b>	11.00	Kirche Silschede
So	<b>27.01.19</b>	10.00	Kirche Haßlinghausen
So	<b>10.02.19</b>	10.30	Kirche Herzkamp
So	<b>17.02.19</b>	10.00	Kirche Haßlinghausen
So	<b>24.02.19</b>	11.00	Kirche Silschede

\* Mitfahrgelegenheit über:  
Barbara Burggräfe  
(Tel. 02339 4273)

\* Für die Hobeukener Kinder bieten wir einen Fahrdienst an. Treffen 08.45 Uhr am Paul-Gerhardt-Haus. Kindersitz nicht vergessen!

**Ohne zeitliche Beschränkung.**

Abschied nehmen in  
unseren Räumlichkeiten.



Beerdigungsinstitut  
seit 1889

**Sirrenberg**  
Fachgepr. Bestatter



Mittelstr. 82  
45549 Sprockhövel  
Haßlinghausen

**Tel.: 0 23 39 - 26 25**

www.bestattungen-sirrenberg.de  
info@bestattungen-sirrenberg.de

## Jugendgottesdienste

- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	<b>07.12.2018</b>	18.00	Martin-Luther-Haus
Fr	<b>18.01.2019</b>	18.00	Martin-Luther-Haus

# Heiligabend

## Gottesdienste mit Krippenspiel

<b>Herzkamp</b>	15.00 Uhr, Kirche
<b>Haßlinghausen</b>	16.30 Uhr, Kirche
<b>Silschede</b>	16.30 Uhr, Kirche



PASTOR KLEUSCHWÖTS WOCHENAUSANG

© Grafik: Plaßmann (GEP)

## FERIEN

**21.12.2018 -  
04.01.2019**

© Foto: Lehmann (GEP)

## Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



<b>Silschede</b> Für Kinder ab 6 Jahren	<b>mittwochs</b> <b>16.30 - 18.00 Uhr</b>	Gemeindehaus Kirchstraße 8
<b>Herzkamp</b> „Rasselbande“ Für Kinder von 6-11 Jahren	<b>donnerstags</b> <b>15.30 - 17.00 Uhr</b>	Vereinshaus Barmer Straße 21
<b>Haßlinghausen</b> Für Kinder ab 6 Jahren	<b>donnerstags</b> <b>16.30 - 18.00 Uhr</b>	Martin-Luther-Haus Gevelsberger Straße 3

## Krippenspiel

### in Herzkamp

## Wisst ihr noch, wie es geschehen?

Unter diesem Motto steht in diesem Jahr das Krippenspiel in Herzkamp. Seit Anfang November proben die Kinder schon fleißig das Stück. Bereits seit elf Jahren wird es jedes Jahr selbst geschrieben und immer anders.

Wie dem Titel schon zu entnehmen ist, wollen wir in diesem Jahr dem Kern der Geschichte auf den Grund gehen.

Wie ist das heute bei uns, wie viele Weihnachtstage bestehen bei uns aus Trubel, aus Stress für die Vorbereitungen des Festes? Vielleicht sehen einige von uns dem Fest auch nicht ganz so freudig entgegen, da es für sie bedeutet „gute Miene zum bösen Spiel zu machen“? In vielen Familien werden gerade an Weihnachten bisherige Streitigkeiten

verschwiegen, jedoch nicht vergessen. Sie trüben somit die eigentliche Weihnachtsstimmung. Dabei ist gerade an Weihnachten das alles ganz egal. Denn das einzige was zählt ist, dass wir alle an diesem einen Abend im Jahr Gäste im Stall sind. Ungeachtet unseres Status, unseres Hintergrundes, ungeachtet der persönlichen und gesellschaftlichen Standpunkte. An diesem Abend einmal im Jahr sind wir alle gleich, alle eingeladen, am Geburtsfest unseres Herren Jesus Christus teil zu haben, denn er hat uns alle eingeladen: Arme und Reiche, Ausgestoßene und Fremde. Also lasst uns Streit und Zank und Stress ablegen und alle gemeinsam Weihnachten feiern ☺

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat

## Jugendbüro



Melanie Seliger  
Gevelsberger Str. 1  
45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727  
Fax: 02339 124427  
jugend.hasi@web.de

## TEN SING

## Candle-Light-Dinner



© Foto: Bachmeier - GEP



Nach einer Pause von drei Jahren ist das beliebte Candle-Light-Dinner von TEN SING Haßlinghausen wieder zurück! Wir laden Sie herzlich ein zu einem unvergesslichen Abend bei Kerzenschein im Martin-Luther-Haus. Lassen sie sich bei einem mehrgängigen Menü und Musikprogramm von uns verwöhnen.

Das Candle-Light-Dinner findet am Samstag, dem 26.01.2019, im Martin-Luther-Haus statt. Empfang ist ab 18.00 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Eintrittskarten kosten 40,- Euro, inklusive Wasser und Kaffee. Alle anderen Getränke sind exklusive.

**Das Menü wird kreiert und zubereitet von Ralf Sondermann**, Inhaber des Landgasthauses „Zur Bergeshöh“ in Schwelm. Zuvor führte Herr Sondermann jahrelang die „Vinothek“ in Haßlinghausen. Wir sind sehr glücklich, dass wir seine Unterstützung auch in diesem Jahr wieder gewinnen konnten.

Zwischen den Gängen erwartet Sie ein abwechslungsreiches, stimmungsvolles Musikprogramm, und die eine oder andere kleine Überraschung. Im

Anschluss an das Essen gibt es Live-Musik.

**Anmeldungen** nimmt das Gemeindebüro entgegen sowie Jugendreferentin Melanie Seliger unter der E-Mail Adresse jugend.hasi@web.de. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der TEN SING-Arbeit der Kirchengemeinde zu Gute. Mit den Einnahmen soll unter anderem neue Lichttechnik für Veranstaltungen und Shows im Martin-Luther-Haus finanziert werden.

Eintrittskarten für das Candle-Light-Dinner eignen sich im Übrigen hervorragend als Weihnachtsgeschenk. Wer sich und / oder seinen Liebsten eine große Freude bereiten möchte, der verschenkt Karten fürs Candle-Light-Dinner!

Jan Standke



© Foto: Privat

40,- €

Candle-Light-Dinner

am 26. Januar 2019 um 18.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus in Haßlinghausen

## Sommerfreizeit 2019

## in Norwegen

Samstag, 13. Juli 2019 bis  
Samstag, 28. Juli 2019

Im nächsten Sommer geht die Jugendfreizeit nach Blestølen in Norwegen.

Uns erwartet ein Gruppenhaus im Hochfjell mit See und Gebirgs Panorama, das dem regionalen CVJM gehört. Die kleine Gemeinde Blestølen ist Zielpunkt für Wanderer und Naturfreunde. Ein kleiner Supermarkt ist fußläufig zu erreichen.

Im Haus beeindruckt der schöne, große Aufenthaltsraum. Ein weiterer Gruppenraum mit Tischtennis-Platte ist im Untergeschoss. Ausreichend Schlafräume und Bäder sind natürlich auch da. Das Haus nutzen wir zum Kochen, Essen und Schlafen, für Spaß und Action, Gespräche über Gott und die Welt, zum Ausleben unserer Kreativität etc. Am Haus gibt es Grünflächen und eine Feuerstelle mit Bänken. Nur 100 Meter entfernt erwartet uns ein idyllischer Badeseesee.

In Kongsberg (ca. 20 km entfernt) gibt es eine Silbermine, ein Bergwerksmuseum und einen Wasserfall. Ein Ausflug die Täler entlang zu den berühmten Stabkirchen oder in einen Naturpark bieten sich ebenso an wie eine Fahrt in die Telemark. Oslo ist ca. 120 km entfernt. Wir planen wieder zwei Tagestouren, aber wohin wir dann genau aufbrechen, wissen wir noch nicht.



## Kosten

- Etwa 570,- Euro für Jugendliche aus Sprockhövel und Gevelsberg (sonst ca. 620,- Euro)
- **30 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren können mitfahren.**

## Anmeldung und Infos

- Die Anmeldung muss schriftlich über das Anmeldeformular erfolgen.
- Dieses gibt es im Jugendbüro.

© Fotos: Reiseservice Hensler

# Fast wie in Bullerbü

## Schweine und Ziegen „zum Anfassen“



Fast wie in Bullerbü.



Die Ziegen sind sehr zutraulich.

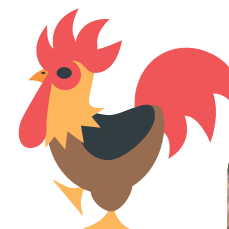


Alle Aufstellen zum Gruppenfoto!

Das zweite Kindergottesdiensthalbjahr beginnt in Haßlinghausen und Hobeucken traditionell mit einem Ausflug.

In diesem Jahr liegt unser Ziel fast „vor der Haustür“. Wir fahren zum Hof Sackern in Wetter. Am Martin-Luther-Haus treffen wir uns am 4. September kurz vor 9.00 Uhr und verteilen Kinder, Mitarbeiter und Kindersitze auf die vorhandenen Autos. Im Konvoi fahren wir zum Bauernhof und starten dort wie sonst auch mit „lecker Frühstück“, das bedeutet diesmal: Picknick im Freien. Ein paar Wespen sind auch dabei. Da heißt es: gut aufpassen, was man sich in den Mund steckt. Bei unserem Picknickplatz gibt es eine kleine Einführung ins Thema: passend zu dem Bio-Bauernhof sprechen wir über den Auftrag Gottes an die Menschen. Sie sollen die Schöpfung behüten und bewahren.

Dann kommt Vera, die Hofpädagogin. Sie führt uns zunächst zu den Schweinen. Die darf man sogar streicheln und einige mutige Kinder wagen sich auch



in den Schweinestall hinein. Auch die Ziegen freuen sich über die Besucher und knabbern an Händen und Jacken. Dann geht es zu den großen Gewächshäusern und wir probieren Gurken und Tomaten „frisch vom Strauch“. Auf dem Feld bewundern wir die Kürbisse und die Sonnenblumen. Wieder gibt es Kostproben: Rote Beete kannten die meisten von uns bisher nur gekocht. Sie schmecken auch roh. Schließlich wandern wir zurück zum Picknickplatz, auf dem schon ein Lagerfeuer brennt.

Süßer Teig mit Rosinen steht bereit und bald werden Stockbrote über der Glut gebacken. „Sehr lecker“ finden alle, auch wenn die Brote teilweise verkoht oder noch nicht ganz durch gebacken sind. Dann heißt es zusammenpacken und wir fahren zurück nach Haßlinghausen. Dort warten schon die Eltern. Es gibt viel zu erzählen und alle sind sich einig: Das könnten wir öfters machen.

Dagmar Klimpke



© Foto: S. Schrick



Eifrige Stockbrot-Bäcker.



Die Kinder stürmen das Frühstücksbuffet.



Wir versammeln und zum Schlußgebet.

# SKG-Pflegedienst

Bochum, Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung



**Dienstleistung von  
Mensch für Menschen!**



Deusa Nogueira  
Inhaberin und Pflegedienstleitung



Gewerbestraße 37  
58285 Gevelsberg  
Tel. 02332 554244  
info@skg-pflegedienst.de  
[www.skg-pflegedienst.de](http://www.skg-pflegedienst.de)



## Freiwilliges Kirchgeld

Die erwarteten Erträge werden auch in diesem Haushaltsjahr nicht die auf uns zukommenden Aufwendungen ausgleichen können und die Pflichtrücklagen sind mittlerweile auf einen vorgeschriebenen Mindestbestand gefallen.

Wir benötigen dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um unsere Angebote verantwortlich gestalten zu können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, die laufenden Kosten im Haushalt abzufedern und unserem

Leitungsorgan zu ermöglichen, notwendige Handlungsräume behalten zu können.

**Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil!** Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugestellt.

**Vielen Dank!**

*„Ohne Dich fehlt 'was!“*

### Kirchgeldkonto

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede  
Stadtparkasse Sprockhövel  
IBAN: DE24 4525 1515 0001 0349 41



**Bestattungen Prange**  
Inhaber Ralf & Jörg Prange

Mollenkotten 12  
42279 Wuppertal  
Tel. 0202 522226  
Mobil 0157 72971876

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal



## Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Sophie und Jonas Göbelshagen	
Karlotta Margarethe Schönebeck	
Marlo Aurelius Schluck	
Lena Feuerstack	
Veit Jörg Lange	
Jonas Pepe Kierig	
Lennart Schüngel	
Lilly Tzschoppe	

© Foto: Wodicka - GEP



## Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

© Foto: epd - GEP

Helmut Lohmann	89 Jahre	
Erna Lotte Trögler, geb. Vogt	83 Jahre	
Herta Marlis Sturm, geb. Saul	85 Jahre	
Ingeborg Cäcilia Hoffmann, geb. Neumann	90 Jahre	
Marlis Agnes Eggermann, geb. Witte	83 Jahre	
Werner Helsper	91 Jahre	
Vera Breker, geb. Stemann	84 Jahre	
Annegret Bornemann, geb. Stieglitz	71 Jahre	
Dr. Egbert van Dassel	96 Jahre	
Siegrid Hiby, geb. Wittpoth	81 Jahre	
Herta Borchers, geb. Wissler	93 Jahre	
Ilse Rauch, geb. Hahne	92 Jahre	
Edith Unterieser, geb. Seligmann	71 Jahre	
Helmut Lettau	89 Jahre	
Heidrun Sondermann, geb. Gustke	61 Jahre	
Detlef Bauer	66 Jahre	
Elisabeth Elfriede Gräfinholt, geb. Flühshöh	89 Jahre	
Otilie Ley, geb. Fetz	99 Jahre	
Emeka Collins Ahamefula	43 Jahre	
Heinrich Bach	84 Jahre	
Wilhelm Vogelbruch	76 Jahre	
Martin Marschalleck	88 Jahre	
Lothar Kleinschmidt	84 Jahre	
Helmut Jesinghaus	93 Jahre	
Hans Schmidt	80 Jahre	
Erna Luise Hampel, geb. Krüger	92 Jahre	
Leni Neuenfeldt, geb. Gräfer	90 Jahre	
Marianne am Mihr, geb. Böhm	92 Jahre	
Marianne Nadolny, geb. Schneider	80 Jahre	
Klaus Krüner	59 Jahre	



## Hochzeit

Alles, was ihr tut, soll von Liebe bestimmt sein.

1. Korinther 16,14

Benjamin Gutsch & Jennifer Gutsch, geb. Schwedes	
Tobias Bühne & Pia Alicia Bühne, geb. Kurz	
Thorsten Andreas & Nadja Rebecca Klatt, geb. Kurz	
Sebastian Guder & Isabell Guder, geb. Oberbossel	
Franziska Hanstein & Gösta Klaus	
Sarah-Marie Damschke & Timo Wortmann	
Melissa Wulff & Michael Kaiser	
Simone Fischer & Olaf Sauerwein	
Lisa Geveler & Denis Erlenback	

© Foto: Schwerdtle - GEP

### KORREKTUREN – SCHWAN 03/2018

- Es fehlte die Taufe von Benno Göbel.
- Verstorben ist Heinz Nötzelmann, 88 Jahre.  
(nicht Anneliese Christine Nötzelmann)



Wir bitten um Entschuldigung.

# Ihre Spende

Sie möchten gerne unsere Arbeit in einem bestimmten Bereich oder Projekt finanziell unterstützen?

Ihre Spende können Sie auf unser Gemeindefkonto überweisen oder persönlich in unserem Gemeindebüro abgeben. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zugestellt. Weitere Informationen erfahren Sie bei den Mitgliedern unseres Presbyteriums und im Gemeindebüro. Wir danken für Ihre hilfreiche Unterstützung!

### Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde  
Haßlinghausen-Herkamp-Silschede  
Stadtparkasse Sprockhövel  
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29

**Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!**

Ihre Spende für ...		Ihr Verwendungszweck
Bereich	die allgemeine Arbeit in einem bestimmten Bezirk	Bezirk ...
	einen Friedhof in einem bestimmten Bezirk	Friedhof ...
	die Stützung der gesamtgemeindlichen Kindergartenarbeit	Kindergärten
Projekte	Sanierung der Orgel in der Kirche Herzkamp	Orgel Herzkamp
	Sanierung des Gemeindehauses in Silschede	Gemeindehaus Silschede

# Wir sind für Sie da!

## Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen: Diana Ibach und Sabine Reichmann

### Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1  
45545 Sprockhövel  
Tel. 02339 2309  
Fax 02339 124427  
E-Mail: sch-kg-hasslinghausen@kk-ekvw.de

### Büro

Mo, Di, Fr ... 09.00 – 12.00 Uhr  
Mi ..... 08.00 – 12.00 Uhr  
Di, Do ..... 16.00 – 18.00 Uhr

## Pfarrer/in

### Haßlinghausen

Michael Hayungs  
Tel.: 02339 4581

### Silschede und Hiddinghausen

Dr. Uwe Renfordt      Sandra Thönniges  
Tel. 02332 5356      Tel.: 02335 888279

### Herzkamp

Ortwin Pfläging  
Tel.: 0202 5288-096

### Hobeuken

Thomas Bracht  
Tel. 02339 4418

## Kinder und Jugend

### Kindergärten

Haßlinghausen    Ralf Kogel  
Tel. 02339 2953  
Herzkamp        Isabel Wagenknecht  
Tel. 0202 5288097  
Hiddinghausen    Iris Bürger  
Tel. 02339 2901

### Jugendbüro

Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 02339 3727  
Fax: 02339 124427  
jugend.hasi@web.de



# Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes  
Kirchstraße 26      Tel. 02332 50177  
58285 Gevelsberg    Fax 02332 557701

**Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!**

**TelefonSeelsorge**  
Rund um die Uhr  
0800 1110111  
0800 1110222

**Diakoniestation Sprockhövel**  
Tel. 02324 77006

**Diakoniestation Gevelsberg**  
Tel. 02332 82545

# Pinnwand

## Weihnachtsmarkt in Silschede

**1./2. Dezember 2018**

Rund um die Kirche

## Waffeln statt Waffen

**1. Dezember 2018**

Paketcafé auf dem  
Weihnachtsmarkt in Silschede  
(Gastgeber: Dorothea Lipka und  
Heike Standke mit Helferteam)

14.30 bis 17.00 Uhr  
Gemeindehaus Silschede

**20. Januar 2019**

(Veranstalter: NN)

**17. Februar 2019**

(Gastgeber: Tischtennisverein Hiddinghausen)

## Adventsfeier der Senioren

**8. + 9. Dezember 2018**

14.30 Uhr, Haßlinghausen  
Martin-Luther-Haus

**12. Dezember 2018**

15.00 Uhr, Herzkamp, Vereinshaus

## Adventsandachten in Silschede

**5. / 12. / 19. Dezember 2018**

19.15 Uhr, Silschede, Gemeindehaus

Zum  
Vormerken

März - April - Mai

Seite  
14

## Weihnachtskonzerte

**9. Dezember 2018**

Advent in Wort und Musik  
16.00 Uhr, Silschede, Kirche

**9. Dezember 2018**

Adventskonzert  
17.00 Uhr, Herzkamp, Kirche

**15. Dezember 2018**

Weihnachtskonzert  
17.30 Uhr, Haßlinghausen  
Evangelische Kirche

## Weihnacht der Nationen

**5. Januar 2019**

18.00 Uhr, Ev. Kirche Haßlinghausen  
anschl. Feier im Martin-Luther-Haus

Seite  
36

## Candle-Light-Dinner

**26. Januar 2019**

18.00 Uhr, Martin-Luther-Haus  
Haßlinghausen

Seite  
17

## ExtraStrophe

**24. Februar 2019**

Die Frühjahrsvesper  
17.00 Uhr, Herzkamp, Kirche

Seite  
8

## Weltgebetstag der Frauen

**28. Februar 2019**

15.00 Uhr, Gemeindehaus Silschede

**1. März 2019**

17.00 Uhr, Katholische Kirche,  
Haßlinghausen

## Jugendgottesdienst

Begrüßung der neuen Konfis

**8. März 2019** (18.00 Uhr, Martin-Luther-Haus)

# SCHWANENGESANG

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

Lange nichts mehr von meinem alten  
Freund Robert, dem Täuberich, gehört.  
Er war mal wieder lange unterwegs ge-  
wesen, aber vor einigen Wochen schaute  
er dann kurz bei mir vorbei. Sein Blick  
war sehr nachdenklich und ein bisschen  
bedrückt.

„Was ist los?“ fragte ich.

„Ach, weißt du“, sagte er, „je länger  
ich die Menschen kenne, desto weniger  
verstehe ich sie. Neulich landete ich auf  
einem Marktplatz irgendwo in Deutsch-  
land. Dort standen ziemlich furchteinflö-  
ßend aussehende Typen rum,  
die andauernd 'Deutschland  
den Deutschen' schrien.“

„Wer will den Deutschen  
denn ihr Land wegnehmen?“  
fragte ich dazwischen.

„Keine Ahnung. Vielleicht die  
Ausländer? Die wollen sie jeden-  
falls rausschmeißen.“

„Quatsch“, warf ich ein, „die meisten  
Ausländer leben schon seit vielen Jahren  
in Deutschland, viele von ihnen sind  
inzwischen Deutsche, und dass die den  
Deutschen ihr Land wegnehmen wollen,  
hat man bisher noch nicht gehört.“

„Aber Einbildung ist eben auch eine  
Bildung“ erwiderte Robert, „und was die  
Furcht vor Fremden angeht, ist bei man-  
chen Menschen der Bildungsgrad sehr  
hoch. Manche Politiker wollen jetzt sogar  
die Grenzen dicht machen, damit nicht

noch mehr Ausländer kommen.“

„Grenzen dicht machen – wie macht  
man das?“

„Als wenn ich das wüsste! Das Problem  
ist nämlich: Man kann Grenzen meist  
nicht einmal sehen. Vor einigen Monaten  
bin ich Richtung Westen geflogen, und  
als ich dann gelandet bin, redeten die  
Menschen niederländisch. Ich muss also  
irgendwann über die Grenze geflogen  
sein, aber bemerkt habe ich das nicht.“



„Wahrscheinlich existieren  
Grenzen nur in den Köpfen  
der Menschen“, erwiderte ich.  
„Kein Geschöpf auf Gottes  
Erdball außer den Menschen  
interessiert sich für Grenzen –  
wir Vögel schon gar nicht.“

„Hm, so einfach ist die Sache  
nicht“, meinte Robert. „Manche  
Grenze ist durchaus deutlich sichtbar –  
denk nur an die Berliner Mauer! Die ist  
ja Gott sei Dank weg. Aber an anderen  
Stellen sollen jetzt wieder Mauern ge-  
baut werden.“

„Verrückt!“ sagte ich. „Wie kann man nur  
so blöd sein, sich selbst einzumauern?“

„Vielleicht weil man Angst vor der Frei-  
heit hat?“ sprach Robert bedeutungsvoll.  
Dann spannte er höchst theatralisch  
seine Flügel und flog davon.

Herzlichst, Euer SCHWAN





*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.*

## **Unsere Gemeindehäuser**

### **Haßlinghausen**

Martin-Luther-Haus  
Gevelsberger Straße 3  
45549 Sprockhövel

### **Herzkamp**

Evangelisches Vereinshaus  
Barmer Straße 21  
45549 Sprockhövel

### **Silschede**

Gemeindehaus  
Kirchstraße 8  
58285 Gevelsberg

### **Herausgeberin:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel

© November 2018